

Ja, ich will Gemeindeaufbau in Brasilien fördern!

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag für Projekt zum Gemeindeaufbau in Brasilien – aktuell durch Matthias Tolsdorf von meinem Konto einzuziehen. Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen. Bitte buchen Sie ab _____ Euro monatlich;
_____ Euro vierteljährlich;
_____ Euro halbjährlich;
_____ Euro jährlich.

Erstmals ab 1. _____ 20_____

Vorname, Name

Straße, Ort

Name des Geldinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum, Unterschrift

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01), Stichwort „Tolsdorf, Brasilien“
Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de



Den Menschen zugewandt ...

Die Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (EKLBB) ist relativ klein, aber besonders im sozialen Bereich sehr aktiv. Sie ist als verantwortlich handelnde Kirche in Brasilien anerkannt.

Auch die Sozialprojekte der Gemeinde Vila Campo Grande – Diadema haben Tradition. Bereits seit 1980 treffen sich wöchentlich Mütter und ihre jugendlichen Töchter, um Nähen und Handarbeiten zu lernen. Bedürftige Familien erhalten Nahrungsmittel; für Jugendliche und Erwachsene werden Alphabetisierungskurse angeboten, ebenso kombinierte Informatik- und Nachhilfekurse für Kinder aus den nahe gelegenen Armenvierteln sowie Sprachkurse (Englisch, Spanisch und Deutsch).

Die Paramentenwerkstatt Campo Grande vermittelt christliche Inhalte in Bildern, bietet Schmuck für Kirchen- und Gemeinderäume an und ernährt so einige mitarbeitende Frauen. Während des Semesters gehen wöchentlich um die 1.000 Personen im „Sozial- und Bildungszentrum Salz der Erde“ ein und aus.

Das Missionswerk fördert diese Arbeit und hat dazu Matthias Tolsdorf und seine Frau Fernanda Guerra entsandt.

Mitwirken
ELM Hermannsburg Partner in Mission

Dem Leben eine Chance ...

São Paulo/Brasilien:
Gemeindeaufbau und kirchliche Sozialarbeit



© ELM 1/2011; Fotos: ELM, Matthias Tolsdorf

 ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Mitteilen | Mitmachen | Mitbeten | Mitwirken | Mitleben

Menschen eine Chance geben

„Fast alle Fotos von meinem Vater habe ich verbrannt“, gesteht Willian. Er erinnert sich nur an die schlechte Behandlung. Als er sechs Jahre war, starb sein Vater. Die Mutter ernährt die Familie als Haushaltshilfe. Im Sozialprojekt „Salz der Erde“ in der brasilianischen Großstadt Sao Paulo hat Willian – wie rund 1.000 Menschen wöchentlich – seither viel gelernt: Als kleines Kind immer wieder neue Spiele, später Lesen und Schreiben, gutes Portugiesisch und dazu Englisch – zuletzt den Umgang mit Computern.

Nach dem Abitur suchte er eine Stelle als Lehrer und merkte bereits bei Bewerbungen, wie die im Sozialprojekt erlernten Fähigkeiten wichtig sind. „Manchmal ist es schwer, als Lehrer zu arbeiten. Die Kinder passen oft nicht auf und stören. Dennoch macht es Spaß, anderen Kindern weiterzugeben, was ich gelernt habe“, freut sich Willian.

Was vor 50 Jahren eine ländliche Region am südlichen Rand von São Paulo war, ist heute mittendrin – der Stadtrand ist eine Autostunde weit weg: Gemeinsam mit Missionar Matthias Tolsdorf lebt die Gemeinde in Vila Campo Grande mitten im riesigen Sao Paulo das Zeugnis der Liebe Gottes.



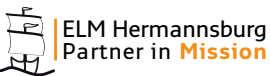
Sie zeigt Menschen ein Zuhause im Glauben und eröffnet Chancen für eine lebenswerte Zukunft.

So baut Tolsdorf eine Gemeinde auf, in der vertrauensvolle, belastungsfähige zwischenmenschliche Beziehungen für ein intensives Glaubens- und tragfähiges Gemeindeleben entstehen können und die Menschen ein geistliches Zuhause bietet.

Zur Gemeinde gehört das Sozialprojekt „Salz der Erde“. Tolsdorf setzt sich besonders dafür ein, die Verbindung zwischen Sozialprojekt und Gemeinde zu stärken und Gemeindeglieder in die Arbeitsbereiche des Sozialprojektes einzubeziehen, ohne die professionelle Arbeit zu behindern.

Christliche Motivation der Nächstenliebe als Grund kirchlicher Sozialarbeit soll deutlich erscheinen – und Menschen im Sozialprojekt eingeladen werden, unverbindlich die Arbeit der Gemeinde kennenzulernen.

Bitte machen Sie mit! Helfen Sie uns durch Ihre Spende, jungen Menschen unter die Arme zu greifen, Perspektiven für ihr Leben und Wege zum Glauben anzubieten.



Evangelisch-lutherisches Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermanssburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net

ELM für qualitativ hochwertige
Berichterstattung (Jahresbericht)
gelobt:



Ev. - l u t h. M i s s i o n s w e r k i n N i e d e r s a c h s e n

91 91 91



257 500 01

Z819B05

Tol s d o r f , B r a s i l i e n

